

Bewertung und Prognose:

Vertrauensfrage: Wie geht es weiter mit den Staatsschulden, dem Euro und nun auch den Börsen? Seit den vergangenen Wochen wird nicht nur die Zahlungsfähigkeit weiterer Mitgliedsstaaten der Eurozone thematisiert. Auch die internationalen Finanzmärkte haben gezeigt, dass das Vertrauen in vermeintlich sichere Vermögensanlagen auf eine Probe gestellt wird. Kurs-Talfahrten an den Börsen untermauern das Bedürfnis von Anlegern, ihr Vermögen in Sicherheit zu bringen.

Durch die Eurofrage, die Staatsschulden und die Börsenachterbahn lässt die längst erwartete Steigerung der Immobilienfinanzierungszinsen zurzeit noch auf sich warten. Bei einem allmählichen Anstieg der Immobilienpreise ergeben sich dadurch attraktive Finanzierungskonditionen für Anleger und Häuslebauer: Sie bekommen günstig Kredite und können zu Preisen kaufen, die heute günstiger sind als morgen. Jetzt ist für sie also der richtige Zeitpunkt, Anschaffungspläne in die Tat umzusetzen. So können sie von den aktuellen Konditionen über Jahre hinweg profitieren – und dank der Sicherheit des Betongoldes entspannt finanzieren.

Die HPX-Preisindizes im Detail

Gesamtindex: Stark steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat
Juli 2011	100,77	+ 0,52%
Juni 2011	100,25	+ 0,43%
Mai 2011	99,82	- 0,04%

Mit einem Wert von 100,77 Punkten steigt der Gesamtindex im Juli den zweiten Monat in Folge weiter an. Dies entspricht einer Zunahme um 0,52 Prozent im monatlichen Vergleich (Juni 2011: 100,25 Punkte). Zuvor hatte der Gesamtindex von März bis Mai 2011 einen Abwärtstrend gezeigt. Daraufhin war er im Juni erneut über seinen Basiswert von 100 Punkten gestiegen.

Eigentumswohnungen („apartments“): Stark steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat
Juli 2011	100,62	+ 0,63%
Juni 2011	99,99	+ 1,04%
Mai 2011	98,96	- 0,54%

Der Index für Eigentumswohnungen nimmt im Juli die Hundertermarke: Die Steigerung auf 100,62 Punkte entspricht im Vergleich zum Juni einer Zunahme um 0,63 Prozent (Juni 2011: 99,99 Punkte). Es ist die zweite Steigerung in Folge, nachdem die Preise für Eigentumswohnungen zuvor von März bis Mai gesunken waren.

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser („new homes“): Stark steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat
Juli 2011	108,67	+ 0,73%
Juni 2011	107,88	0%
Mai 2011	107,88	+ 0,06%

Die Preise für neue Ein- und Zweifamilienhäuser steigen im Juli um 0,73 Prozent auf 108,67 Punkte (Juni 2011: 107,88 Punkte). Es ist die stärkste Steigerung seit über einem Jahr, und der Wert für Neubauten erreicht damit einen neuen Höchststand. Seinen bisher höchsten Wert verzeichnete der

Index für neue Ein- und Zweifamilienhäuser zuletzt im Februar 2011 mit einem Wert von 108,43 Punkten.

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser („existing homes“): Leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat
Juli 2011	93,02	+ 0,16%
Juni 2011	92,87	+ 0,28%
Mai 2011	92,61	+ 0,38%

Mit plus 0,16 Prozent steigen die Preise für bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser den dritten Monat in Folge: Ihr Juli-Wert liegt bei 93,02 Punkten (Juni 2011: 92,87 Punkte). Über 93 Punkte lag er zuletzt im Februar 2011 mit 93,03 Punkten. Der steigende Trend schwächt sich im Juli jedoch erneut ab.

Methodik der hedonischen HPX-Indizes

Die Hypoport AG betreibt mit der EUROPACE-Plattform den einzigen unabhängigen Marktplatz für Immobilienfinanzierungen in Deutschland. Über EUROPACE werden rund zehn Prozent der Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Die Hauspreis-Indizes basieren auf tatsächlichen Transaktionsdaten der EUROPACE-Plattform und werden monatlich durch die Hypoport AG errechnet. Der Gesamtindex wird aus der gemittelten Summe der Einzelindizes gebildet. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik siehe auch <http://www.hypoport.de/indizes.html>.

Über die Hypoport AG

Hypoport ist mit dem unabhängigen Vertrieb von Finanzprodukten und seinem B2B-Finanzmarktplatz in zwei, sich gegenseitig verstärkenden Segmenten erfolgreich. Hypoport bietet stets den einfachsten Zugang zu den besten Finanzdienstleistungen. Mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE entwickelt und betreibt Hypoport die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 140 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich rund zehntausend Finanzierungen mit einem Finanzierungsvolumen von bis zu 1,5 Mrd. Euro über EUROPACE ab.

Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist internetbasierter und unabhängiger Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Geldanlage. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft, der Kommunen und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat den Sitz in Berlin, beschäftigt über 450 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet.

Kontakt

Hypoport AG
 Michaela Reimann (Group Communications Manager)
 Tel.: +49 (0)30 / 42086 1936
 E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de
www.hypoport.de

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
 WKN 549336
 Börsenkürzel HYQ

